



Schwäbisch Gmünd, 30.09.2020
Gemeinderatsdrucksache Nr. 185/2020

Vorlage an

Ortschaftsrat Straßdorf

zur Vorberatung
- öffentlich -

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Erweiterung Kindergarten „Emerland„ in Straßdorf durch Umbau von Räumen im Erdgeschoss des Industriegebäudes, Alemannenstraße 69, zur Schaffung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe und Neugestaltung der Außenanlagen

Anlagen:

1. Raumplanung altersgemischte Gruppe vom 21.08.2020, Amt für Gebäudewirtschaft
2. Grobkostenschätzung vom 18.06./ 22.09.2020, Amt für Gebäudewirtschaft
3. Übersichtsplan vom 22.09.2020, Garten- und Friedhofsamt
4. Kostenschätzung vom 31.08.2020, Garten- und Friedhofsamt



Beschlussantrag:

1. Die für den Stadtteil Straßdorf benötigten Ü3 und u3 Plätze werden durch den Umbau von Räumen im Erdgeschoss des Industriegebäudes Alemannenstraße 69 geschaffen. Nach Bezug der umgebauten Räume rundet eine zusätzliche altersgemischte Gruppe das bestehende Angebot ab. Der Erweiterung mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von ca. 490.000 Euro wird zugestimmt.
2. Der Neugestaltung der gesamten Außenanlagen des Kindergartens mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen in Höhe von 280.000 Euro wird zugestimmt.
3. Für die neue Maßnahme werden im Vorgriff auf den Haushalt 2021 bei der Investitionsnummer 3650H58001 Auszahlungen in Höhe von 770.000 Euro etatisiert. Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE in Höhe von bis zu 770.000 Euro genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der im Jahr 2020 nicht benötigten VE in Höhe von 800.000 Euro für den Neubau des Sportplatzes Laichle bei der Investitionsnummer 4241T57001.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Bei der Erstellung der diesjährigen Gemeinderatsvorlage zur Bedarfsplanung wurde bereits der notwendige Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen in Straßdorf dargestellt, aber eine mögliche Erweiterung am Standort Kindergarten Emerland noch nicht in die Planungen für 2021 mitaufgenommen (Gemeinderatsdrucksache Nr. 032/2020). In beiden bestehenden Kindergärten in Straßdorf kann der starken Nachfrage vor allem nach Plätzen für Kinder ab 3 Jahren ab September 2021 nicht nachgekommen werden. In der Bedarfsplanung 2021/2022 werden die neu zu schaffenden Plätze mitaufgenommen.

Situation Straßdorf:

In Straßdorf werden im städtischen Kindergarten Emerland drei Kindergartengruppen in der Betriebsform verlängerte Öffnungszeiten mit 6 und 7 Stunden sowie eine Krippengruppe mit 7 Stunden betrieben. Insgesamt können bis zu 85 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut werden. Im katholischen Kindergarten St. Elisabeth können bis zu 60 Kinder betreut werden. In zwei Kindergartengruppen mit 6 und 7 Stunden 50 Kinder und 10 Kinder in einer Krippengruppe mit einer Betreuungszeit von 6 Stunden. Zusätzlich hierzu werden im Spatzennest von Tagesmüttern des Vereins P.A.T.E bis zu 8 Kinder betreut.



Die folgende Tabelle verdeutlicht nochmals die aktuelle Anzahl der Plätze und dient als Übersicht wie viele Plätze in Straßdorf in den letzten Jahren sukzessive zusätzlich geschaffen wurden.

KiGa	Beginn	Gruppe	Stunden	Belegung
KiGa Emerland (Stadt)	seit 09/2012	2 VÖ Ü3	6 u 7 h	50 Kinder Ü3
	seit 01/2016 (Kleingruppe kommt hinzu)	2 VÖ Ü3	6 u 7 h	62 Kinder Ü3
		1 KG VÖ Ü3	6 h	
	seit 03/2018 (Krippengruppe kommt hinzu)	2 VÖ Ü3	6 u 7 h	62 Kinder Ü3
		1 KG VÖ Ü3	6 h	
	1 VÖ u3	7 h	10 Kinder u3	
seit 09/2019 (KG in neue 3. Ü3 Gruppe aufgestockt)	3 VÖ Ü3	6 u 7 h	75 Kinder Ü3	
	1 VÖ u3	7 h	10 Kinder u3	
geplant ab 09/2021 (weitere AM Gruppe kommt hinzu)	3 VÖ Ü3	6 u 7 h	75 Kinder Ü3	
	1 VÖ (AM)	7 h	22 Kinder Ü3 davon	
	1 VÖ u3	7 h	5 Kinder u3 10 Kinder u3	
KiGa St. Elisabeth (Kath. Träger)	seit 09/2012	2 VÖ Ü3	6 u 7 h	50 Kinder Ü3
		1 VÖ u3	6 h	10 Kinder u3
Spatzennest (PATE)	seit 02/2015	ab 1 Jahr bis zu 8 Kinder können von Tagesmüttern bis zu 6 Stunden betreut werden		8 Kinder u3

Trotz der Schaffung dieser Plätze im Ü3 und u3 Bereich in den letzten Jahren reicht das derzeitige Angebot, auch bedingt durch den Zuzug junger Familien u.a. in den Neubaugebieten nicht mehr aus.

Eine Erweiterung des katholischen Kindergarten St. Elisabeth ist räumlich nicht möglich. Auch übernimmt das katholische Verwaltungszentrum derzeit keine weiteren Gruppen in eine katholische Trägerschaft.

Im städtischen Kindergarten Emerland kann durch den Umbau der Räume im Erdgeschoss des Industriegebäudes Alemannenstraße 69 das bestehende Angebot um eine altersgemischte Gruppe aufgestockt werden. Ein bestehender Mietvertrag im EG des Gebäudes läuft zum Jahresende aus.



In der zusätzlichen altersgemischten Gruppe mit einem Stundenumfang von 7 Stunden können 22 Kinder über 3 Jahren sowie davon 5 Kinder unter 3 Jahren ab September 2021 betreut werden.

Mit dieser Erweiterung und der geplanten Neugestaltung der gesamten Außenanlagen wird der Kindergarten Emerland am bisherigen Standort mittelfristig weiterbetrieben werden.

Die bereits im Ortschaftsrat Straßdorf vorgestellten Planungen "Bildungszentrum an der Römerschule" sowie deren Umsetzung verschieben sich zeitlich nach hinten. Insoweit kann ein zunächst anvisierter Umzug der bestehenden Gruppen des Kindergartens Emerland in das Bildungshaus nicht realisiert werden. Der derzeitige Kita-Standort Alemannenstraße bleibt somit mittelfristig bestehen.



Kindergarten Emerland, Alemannenstraße 69

Bauplanung:

Das Amt für Gebäudewirtschaft hat mehrere mögliche Planvarianten vorgelegt. Die in der Anlage beigefügte Raumplanung wurde abschließend zusammen mit dem Amt für Gebäudewirtschaft, dem Amt für Bildung und Sport und der Einrichtungsleitung erarbeitet. Der Grundriss entspricht den Mindeststandard nach KVJS. Vom aktuellen Stand der Planungen der Neubaugebiete betrachtet, könnten in dem Gebäude falls erforderlich in einem weiteren Bauabschnitt noch weitere Räumlichkeiten sowie ein Aufzug und ggf. ein Bewegungsraum angebaut werden, falls dies in den nächsten Jahren erforderlich sein sollte.

Die Grobkostenschätzung des Amts für Gebäudewirtschaft orientiert sich hier an der beigefügten Planungsvariante. Das Amt für Gebäudewirtschaft rechnet mit voraussicht-



lichen Kosten in Höhe von 490.000 Euro (siehe Anlage). Hierin sind 45.000 Euro für die Möblierung und Teeküche enthalten.

Mit der Erweiterung soll im nächsten Jahr begonnen werden. Mit Bezug und Betreuungsbeginn wird für September 2021 gerechnet.

Die Außenanlagen sind nach wie vor unverändert in einem provisorischen Zustand. Der alte Belag besteht fast vollständig aus Asphalt. Da der Kindergarten Emerland mittelfristig am Standort bleiben wird, muss nun das Provisorium der Außenanlagen beendet werden. Die Außenanlagen werden komplett neugestaltet. Die Kostenschätzung für die Neugestaltung geht von Kosten in Höhe von 280.000 Euro aus.

Mitteldeckung:

Für die Realisierung der neuen Maßnahmen werden 770.000 Euro im Vorgriff auf den Haushalt 2021 bei der Investitionsnummer 3650H58001 etatisiert.

Unter Umständen kann nach Antragstellung mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021 gerechnet werden. Derzeit ist das bisherige Investitionsprogramm 2017-2020 überzeichnet, eine Neuauflage ist angekündigt. Eine Verwaltungsvorschrift hierzu wurde noch nicht veröffentlicht. Die Festbeträge je zusätzlich geschaffenen Betreuungsplatz betragen bei Umbauten 3.500 Euro (höchstens 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben). Bei insgesamt 22 neuen Plätzen (davon 5 Plätze für Kinder unter drei Jahren) ergäbe sich eine Gesamtförderung von 77.000 €. Hinzu kommt noch eine mögliche Förderung von 4.000 Euro für die Ausstattung einer Küche. Diese Angaben basieren auf dem Förderprogramm 2017-2020 und der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift.

Die laufenden Betriebskosten sind über die Bedarfsplanung abgedeckt.